

„Jeden Tag immer weniger
essen – irgendwann frisst einen
das auf.“

Jeder 3. Mensch wird einmal im Leben
psychisch krank. Zum Beispiel durch
eine Essstörung.

www.psychenet.de Hotline: 74105-3320

psychenet

Hamburger Netz psychische Gesundheit





Ess-Störungen sind menschlich

- Können sehr verschieden sein:
Hungern, Verschlingen, Vollstopfen, Erbrechen ...
- Sind oft Ausdruck von Konflikten im Erwachsenwerden
– wie ein Machtkampf mit anderen oder ein Kampf gegen sich selbst.
- Sind für den Körper lebensgefährlich.
Hilfe ist möglich – ohne Gesichtsverlust.



Kartenmotiv 4

Kampagne © Heye & Partner GmbH, Foto © Thomas Rusch, Rückseite © pix & pinxel

Besonders wichtig sind Zutrauen, Geborgenheit, Geduld und Hoffnung.

www.irremenschlich.de

